

26



N 29 588

7., aktualisierte Auflage 2005
 © Verlag C. H. Beck oHG, München 1987
 Gesamtherstellung: Druckerei C. H. Beck, Nördlingen
 Umschlagbild: Einzug in Jerusalem. Evangelistar vom Anfang des 13. Jh.s.
 (Brandenburg, Domschatz, Foto Klaus G. Beyer, Weimar)
 Umschlagentwurf: +malsy, Bremen
 Printed in Germany
 ISBN 3 406 47585 X

www.beck.de

Wpisano do Katalogi Akcesji
 Wojewódzka Biblioteka Publiczna w Opolu
 - Biblioteka Austriacka
 pl. Piłsudskiego 8, 45-706 Opole
 tel./fax 032/474 36 86

Inhalt

Vorwort.	19
---------------	----

Erster Teil:

Festzeiten und Festtage

Kapitel 1: Leben in der Zeit	23
Bedingungen menschlicher Zeiterfahrung	23
Kosmische und biologische Rhythmen	23
Zyklische und zielgerichtete Zeiterfahrung	23
Leben im Kreis.	23
Leben als Weg	24
Mythische Weltdeutung: Wiederkehr der Ursprünge ..	24
Biblische Zeiterfahrung	25
Heilsgeschichte: Weg mit Anfang und Ziel	25
Gegenwart des Vergangenen und Zukünftigen.	26
Zeitraum und Zeitpunkt	27
Die Gegenwart der Zukunft: Schon und Noch nicht ..	27
Kirchenjahr: kairos im chronos	28
Kapitel 2: Tag und Woche.	29
Gliederungen der Zeit	29
Der Tageslauf.	29
Tag und Nacht	29
Einteilungen	30
Alles hat seine Zeit	30
Erinnerung an die Großtaten Gottes.	31
Tageslauf und Christusgeschichte	31
Das Gebet der Tagzeiten (Stundengebet)	32
Der Wochenrhythmus	33
Unterschiedliche Wochenrhythmen	33

Sieben-Tage-Rhythmus im Zweistromland	34
Sieben-Tage-Woche in Israel	34
Der Sabbat	35
Sabbat und „siebenter Tag“	35
Sabbat als Ruhetag und Feiertag	35
Wechsel von Arbeit und Ruhe	36
Die Planetenwoche	37
Die christliche Woche	38
Neue Akzente – neues Profil	38
Thematik der Wochentage	38
Kapitel 3: Das Jahr	40
Naturjahr	40
Kultisches Jahr	40
Kollektive Übergangsriten	40
Geburt und Tod der Götter	41
Das jüdische Festjahr	42
Entwicklungsstadien	42
Nomadische und agrarische Elemente	42
Vergeschichtlichung der Feste	42
Beginn und Gliederung des Jahres	43
Das Passafest	44
Das Wochenfest	45
Das Laubhüttenfest	46
Weitere Feste	46
Das christliche Jahr	48
Jüdisches und christliches Jahr	48
Außerjüdische Einflüsse	49
Verhältnis zu Zeit und Geschichte	49
Christliches Jahr und Naturjahr	50
Verchristlichung des Naturjahres	50
Einflüsse des Naturjahres auf christliche Feste	50
Zusammenhang von Schöpfung und Erlösung	51
Christliches und bürgerliches Jahr	52
Kalender und Jahresbeginn	52
Tabelle 1: Überblick über die Gliederung des Kirchenjahres	53

Kapitel 4: Der Sonntag	56
Biblischer Hintergrund	56
Auferstehung am Ersten Tag	56
Kollekte, Verkündigung, Brotbrechen am Herren-Tag	57
Namen	57
Geschichtliches	58
Sonntag und Sabbat	58
Versammlung zum Mahl am Vorabend des Sonntags?	60
Fortsetzung der Mahlgemeinschaft mit Jesus: Versammlungen am Sonntagabend?	60
Christusverkündigung und Christumahl: Herzstücke christlicher Sonntagsfeier	61
Sonntag als Sabbat des Neuen Bundes	61
Sonntagspflicht	62
Bedeutung	63
Wöchentlich Ostern feiern: Durchgang durch den Tod ins Leben	63
Gemeinde auf dem Weg Jesu	64
Erstschöpfung und Neuschöpfung	64
Vollendung der Welt	65
Weitere Themen	65
Gottesdienstliche Feier	66
Eucharistiefeier am Sonntag	66
Andere Gottesdienstformen	66
Reformation: Messe, Mette, Vesper, Predigtgottesdienst	66
Sonntagsproprium	67
Ordinarium und Proprium	67
Tabelle 2: Liturgie des evangelischen Abendmahls- gottesdienstes und der römischen Messe	68
Schriftlesungen	71
Gesänge	72
Farben	73
Leseordnungen	74
Lesereihen	74

Evangelische Leseordnung: Evangelium als rector des Sonntags	75
Neue katholische Leseordnung: drei Jahreszyklen zu je drei Lesungen	76
Zählung und Benennung der Sonntage	77
Spielräume im Kirchenjahr	77
Ältere katholische und evangelische Zählung	78
Neuordnung in der katholischen Kirche:	
Sonntage im Jahreskreis	79
Weitere Gliederungsmöglichkeiten	80
Acht-Wochen-Zyklus in der Ostkirche	80
Tabelle 3: Zählung der Sonntage	81

Zweiter Teil:

Der Osterfestkreis

Kapitel 5: Das Osterfest	85
Biblischer Hintergrund	85
Geschichtliches	86
Streit um den Ostertermin	86
Unterschiedliche Traditionen	87
Akzentsetzungen	87
Gottesdienst in der Osternacht	88
Passafasten	89
Zeit der Fünzig Tage	89
Namen	89
Bedeutung	90
Einheit von Leiden, Tod und Auferstehung	90
Hoffnung auf die Wiederkunft des Herrn	90
Entfaltung der Osterfeier	91
Die heiligen drei Tage	91
Die Heilige Woche	91
Österliche Freudenzeit	92
Vorbereitungszeit auf Ostern	92
Österliches Brauchtum	93
Segnung von Speisen	93

Ostermahl	93
Auferstehungsfeiern und Osterspiele	94
Prozessionen, Umritte, Wasserbräuche	95
Osterei und Osterhase	95
Musikalische Ausgestaltung	96
Tabelle 4: Übersicht über den Osterfestkreis	97

Kapitel 6: Die Vorbereitungszeit auf Ostern	100
Namen	100
Biblischer Hintergrund	100
Geschichtliches	101
Vom Passafasten zur Quadragesima	101
Zeit der Taufvorbereitung	102
Beginn, Dauer, Abschluß der Vierzig Tage	103
Entwicklungen im Osten	103
Bedeutung	104
Tauferneuerung und Buße	104
Fastenpraxis	105
Passion	105
Gottesdienstliche Feier	106
Die Sonntage vor den Fasten	
(Sonntage vor der Passionszeit)	106
Aschermittwoch	107
Die Sonntage in der Fastenzeit (Passionszeit)	109
Werktage und Quatembertage in der Fastenzeit	
(Passionszeit)	111

Kapitel 7: Die Karwoche	113
Palmsonntag	113
Biblischer Hintergrund	113
Geschichtliches	114
Gottesdienstliche Feier	114
Brauchtum	116
Montag, Dienstag und Mittwoch in der Karwoche	117
Gottesdienstliche Feier	117
Geschichtliches, Brauchtum	118

Gründonnerstag	118
Name	118
Biblischer Hintergrund	119
Geschichtliches	120
Gottesdienstliche Feier	120
Brauchtum	122
Karfreitag	123
Biblischer Hintergrund	123
Geschichtliches	124
Gottesdienstliche Feier	125
Karsamstag	128
Kapitel 8: Die Osternacht	129
Ursprung und Grundgestalt	129
Hauptgottesdienst des Jahres	129
Die Lichtfeier	130
Geschichtliches	130
Verlauf	131
Der Wortgottesdienst	132
Geschichtliches	132
Verlauf	133
Die Tauffeier	135
Geschichtliches	135
Verlauf	135
Die Eucharistiefeier	136
Osternachtfeier heute	136
Probleme	136
Versuche	137
Ostern in der Ostkirche	139
Kapitel 9: Die Osterzeit	140
Biblischer Hintergrund	140
Ursprung und Entfaltung	141
Geschichtliches	141
Liturgisches Brauchtum	142
Der Ostersonntag	143
Anfänge	143

Gottesdienstliche Feier	143
Tagzeitengottesdienste	144
Die Osterwoche	144
Anfänge	144
Taufunterweisung und Taufgedächtnis	145
Erstkommunion am Weißen Sonntag	145
Verkürzung	146
Lesungen	146
Die Sonntage der Osterzeit	147
Zweiter Sonntag der Osterzeit	147
Dritter bis Fünfter Sonntag der Osterzeit	147
Sechster Sonntag der Osterzeit. Bittage	148
Siebter Sonntag der Osterzeit. Quatembertage	149
Pfingstnovene	149
Werktage der Osterzeit	149
Maiandachten	150
Osterzeit in der Ostkirche	150
Christi Himmelfahrt	151
Geschichtliches	151
Lesungen	151
Brauchtum	152
Kapitel 10: Das Pfingstfest	153
Biblischer Hintergrund	153
Geschichtliches	153
Anfänge	153
Entwicklungen	154
Bedeutung	155
Christusgemeinschaft	155
Sendung des Geistes	155
Taufe	156
Gottesdienstliche Feier	156
Pfingstvigil	157
Tagesmesse	157
Evangelische Pfingstfeier	158
Brauchtum	158

Kapitel 11: Folgefeste und Folgezeiten	160
Trinitatis	161
Bedeutung	161
Geschichtliches	162
Gottesdienstliche Feier	163
Fronleichnam	163
Bedeutung	163
Geschichtliches	164
Gottesdienstliche Feier	165
Brauchtum	166
Fest des kostbaren Blutes	167
Herz-Jesu-Fest	167
Bedeutung	167
Geschichtliches	168
Gottesdienstliche Feier	168
Herz Mariä	169
Trinitatissonntag	169
Tabelle 5: Sonntage nach Trinitatis	171
Kapitel 12: Ende des Kirchenjahres	174
Michaelis (29. September)	174
Gottesdienstliche Feier	174
Geschichtliches	175
Schutzengelfest (2. Oktober)	175
Erntedank, Herbstquatember	176
Reformationsgedenken (31. Oktober)	177
Allerheiligen (1. November)	177
Allerseelen (2. November)	178
Martin (11. November)	179
Die letzten Sonntage	179
Drittletzter Sonntag (32. Sonntag im Jahreskreis)	179
Vorletzter Sonntag (33. Sonntag im Jahreskreis)	180
Buß- und Betttag	181
Letzter Sonntag	182
Christkönigssonntag	183

Dritter Teil:

Der Weihnachtsfestkreis

Kapitel 13: Das Weihnachtsfest	187
Der Weihnachtsfestkreis	187
Namen	188
Biblischer Hintergrund	188
Vorgeschichte	188
Geburt Jesu	189
Kindheit Jesu nach Matthäus	189
Fleischwerdung des Wortes	190
Geschichtliches	190
Die Berechnungshypothese	190
Die religionsgeschichtliche Hypothese	190
Ausbreitung des Festes	191
Weihnachtliche Messen	191
Aufgliederung der Themen	192
Bedeutung	193
Offenbarung Gottes in Jesus Christus	193
Der wunderbare Tausch	194
Menschlichkeit Gottes	195
Mutter Gottes	195
Licht der Welt	195
Gottesdienstliche Feier	196
Katholische Praxis	196
Evangelische Praxis	197
Brauchtum	199
Krippendarstellungen	199
Kindelwiegen und Krippenspiele	199
Weihnachtsgeschenke	200
Weihnachtsbaum	201
Weihnachtslieder	201
Kapitel 14: Die Adventszeit	202
Namen	202
Biblischer Hintergrund	202

Geschichtliches	203
Fastenzeit vor dem Epiphaniest	203
Dauer und Abgrenzung der Adventszeit	204
Inhaltliche Akzente	205
Vorweihnachtszeit im Osten	205
Bedeutung	205
Doppelter Akzent	205
Ankunft Gottes unter den Menschen	206
Wiederkunft Christi und Ankunft im Herzen	206
Gottesdienstliche Feier	207
Adventssonntage	207
Adventskranz	209
Werktage im Advent	209
Mariä Erwählung (8. Dezember)	210
Heiligtage	211
 Kapitel 15: Die Weihnachtszeit	 213
Stephanus (26. Dezember)	214
Johannes (27. Dezember)	214
Unschuldige Kinder (28. Dezember)	216
Thomas Becket (29. Dezember)	216
Heilige Familie (Sonntag in der Weihnachtsoktav)	216
Silvester (31. Dezember)	217
Altjahrsabend	218
Wochentage in der Weihnachtsoktav	218
Neujahr (1. Januar)	218
Biblischer Hintergrund	218
Geschichtliches	219
Gottesdienstliche Feier	220
Zweiter Sonntag nach Weihnachten	221
Werktage nach Neujahr	222
Basilius der Große und Gregor von Nazianz (2. Januar)	222
 Kapitel 16: Erscheinung des Herrn (Epiphanie)	 223
Namen	223
Biblischer Hintergrund	223

Geschichtliches	224
Bedeutung	226
Königsherrschaft Christi	226
Licht der Heiden	227
Gottesdienstliche Feier	227
Festmesse	227
Werktage nach dem 6. Januar	228
Fest der Taufe Jesu	228
Sonntage nach Epiphantias	229
Letzter Sonntag nach Epiphantias (Verklärung Jesu)	229
Heiligtage nach Epiphanie	230
Bekehrung des Apostels Paulus (25. Januar)	230
Blasius (3. Februar)	230
Valentin (14. Februar)	231
Brauchtum	231
Ankündigung von Festdaten	231
Wasserweihe	231
Haussegnung	232
Dreikönigsspiele und Sternsingen	232
Zwölf Nächte	232
 Kapitel 17: Folgefeste	 234
Darstellung des Herrn (2. Februar)	234
Namen	234
Biblischer Hintergrund	235
Geschichtliches	235
Gottesdienstliche Feier	235
Brauchtum	236
Verkündigung des Herrn (25. März)	236
Namen	236
Biblischer Hintergrund	237
Geschichtliches	237
Gottesdienstliche Feier	237
Mariä Heimsuchung (2. Juli)	238
Geburt Johannes' des Täufers (24. Juni)	239
Biblischer Hintergrund	239

Geschichtliches	239
Bedeutung, gottesdienstliche Feier und Brauchtum ...	240
Empfängnis (23. September) und Enthauptung (29. August) Johannes' des Täufers	241
Vorfahren Jesu	241
Josef (19. März)	241
Joachim und Anna (26. Juli)	242

Vierter Teil:

Der Festkreis der Heiligen

Kapitel 18: Die Wolke der Zeugen	245
Biblischer Hintergrund	245
Geschichtliches	246
Martyrergedenken	246
Ausweitung der Märtyrerverehrung	247
Andere Heilige	248
Mittelalter	248
Reformation	249
Ökumenische Heilige	251
Kalenderreform	252
Kapitel 19: Aposteltage	254
Petri Stuhlfeier (22. Februar)	255
Matthias (24. Februar)	255
Markus (25. April)	256
Philippus und Jakobus (3. Mai)	256
Petrus und Paulus (29. Juni)	257
Biblischer Hintergrund	257
Geschichtliches	258
Gottesdienstliche Feier	259
Jakobus der Ältere (25. Juli)	259
Bartholomäus (24. August)	260
Matthäus (21. September)	260
Lukas (18. Oktober)	260

Simon und Judas (28. Oktober)	261
Andreas (30. November)	261
Kapitel 20: Marientage	263
Unsere Liebe Frau in Lourdes (11. Februar)	264
Unsere Liebe Frau auf dem Berge Karmel (16. Juli)	264
Mariä Himmelfahrt (15. August)	265
Gottesdienstliche Feier	265
Geschichtliches	265
Maria Königin (22. August)	266
Mariä Geburt (8. September)	266
Mariä Namen (12. September)	267
Schmerzen Mariens (15. September)	267
Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz (7. Oktober)	268
Unsere Liebe Frau von Jerusalem (21. November)	268
Kapitel 21: Kreuzerhöhung und Kirchweihfeste	270
Kreuzerhöhung (14. September)	270
Kirchweihfeste	271
Kapitel 22: Ökumenische Heilige	273
Timotheus und Titus (26. Januar)	273
Thomas von Aquin (28. Januar)	274
Ansgar (3. Februar)	274
Cyrrill und Methodius (14. Februar)	275
Polykarp (23. Februar)	275
Perpetua und Felizitas (7. März)	275
Patrick (17. März)	276
Anselm (21. April)	276
Katharina von Siena (29. April)	276
Athanasius (2. Mai)	277
Beda (25. Mai)	277
Philipp Neri (26. Mai)	277
Justin (1. Juni)	277
Bonifatius (5. Juni)	278
Barnabas (11. Juni)	278

Antonius von Padua (13. Juni)	279
Irenäus (28. Juni)	279
Benedikt von Nursia (11. Juli)	279
Maria Magdalena (22. Juli)	279
Laurentius (10. August)	280
Klara (11. August)	280
Bernhard von Clairvaux (20. August)	280
Monika (27. August)	281
Augustinus (28. August)	281
Johannes Chrysostomus (13. September)	281
Hieronymus (30. September)	282
Franz von Assisi (4. Oktober)	282
Ignatius von Antiochien (17. Oktober)	283
Elisabeth von Thüringen (19. November)	283
Klemens (23. November)	283
Ambrosius (7. Dezember)	284
Auswahlbibliographie	285
Register	290

Vorwort

Dieses Buch wurde für Leser geschrieben, die knappe und dennoch detaillierte Informationen über die Entstehung, den Sinn, die gegenwärtige Gestalt und die gottesdienstliche Begehung des christlichen Festjahres suchen. Es erhebt nicht den Anspruch, einen Beitrag zur historischen und liturgiewissenschaftlichen Erforschung des Kirchenjahres zu leisten. Es verzichtet auch weitgehend darauf, praktisch-theologische Fragen zu erörtern, die sich aus der gegenwärtigen Praxis christlicher Festfeier ergeben. Es wendet sich demzufolge nicht an den Experten auf diesem Gebiet, sondern hat den Theologen ohne liturgiewissenschaftliche Spezialkenntnisse und den interessierten Nichttheologen, auch Nichtchristen im Blick. Anderen Publikationen ähnlicher Art hat es voraus, daß es in umfassender Weise sowohl die evangelische als auch die katholische Praxis berücksichtigt. Es will in diesem Sinne ein *ökumenisches* Buch sein, aus dem sich evangelische wie katholische Leser nicht nur über die Praxis der eigenen, sondern auch der jeweils anderen Kirche informieren können.

Gerade rechtzeitig vor Beginn der Arbeit an diesem Buch erschien als Teil 5 des Handbuchs der Liturgiewissenschaft das Werk von Hansjörg Auf der Maur: *Feiern im Rhythmus der Zeit. Herrenfeste in Woche und Jahr* (Regensburg 1983), das den gegenwärtigen Forschungsstand in übersichtlicher und zuverlässiger Weise darstellt. Daß ich hierauf immer wieder zurückgreifen konnte, hat mir die Arbeit sehr erleichtert. In der Zielsetzung, der Art der Darstellung und im Hinblick auf den potentiellen Leserkreis konnte ich mich an dem Buch von Adolf Adam: *Das Kirchenjahr mitfeiern. Seine Geschichte und seine Bedeutung nach der Liturgieerneuerung* (Freiburg i. Br. 1979) orientieren. Auch auf die betreffenden Artikel in Adolf Adam/Rupert Berger: *Pastoralliturgisches Handlexikon* (Freiburg i. Br. 1980, Leipzig 1982) habe ich immer wieder dankbar zurückgegriffen.

Danken möchte ich den Herren Prof. Dr. Hans-Hinrich Jenssen, Berlin, und Dozent Lic. Franz Schneider, Erfurt, die das Manuskript gelesen und mir wichtige Hinweise gegeben haben. Ebenso gilt mein Dank Frau Renate Harder und Herrn Dr. Wilfried Engemann, die das Register erstellten und Korrektur lasen.

Leipzig, im Oktober 1985

Karl-Heinrich Bieritz

Vorwort zur Neuauflage 2001

Mit dem *Evangelischen Gottesdienstbuch* haben sich die *Evangelische Kirche der Union* und die *Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands* zum 1. Advent 1999 eine neue, gemeinsame Agende gegeben, an der sich diese Neuauflage jetzt durchgängig orientiert. – Am 22. Juli 1999 verstarb in Wien der katholische Liturgiewissenschaftler *Hansjörg Auf der Maur*, dem dieses Buch viel verdankt.

Rostock, im April 2001

Karl-Heinrich Bieritz

Erster Teil

Festzeiten und Festtage

